

Postwurfsendung



# Lemsahl- Mellingstedt

Sommer 2026

Das Magazin des Heimatbundes  
An alle Haushalte

**aktuell**



Lemsahler Dorffest 2025

Foto: Carsten Diercks

**Samstag, 22. August**

**Lemsahler Dorffest**

Ort: Lemsahler Dorfplatz

Anmeldung zum Flohmarkt bei Theodor Uppenkamp

Telefon 0162 237 35 70

**Dienstag, 25. August**

**Einschulung der 1. Klassen**



Gesellschafter:  
**JESSICA BLUNCK**  
Steuerberaterin  
**SABRINA WILCKE-DIERCKS**  
Steuerberaterin  
**CARSTEN DIERCKS**  
Steuerberater  
Freier Mitarbeiter:  
**UWE DIERCKS**  
Steuerberater

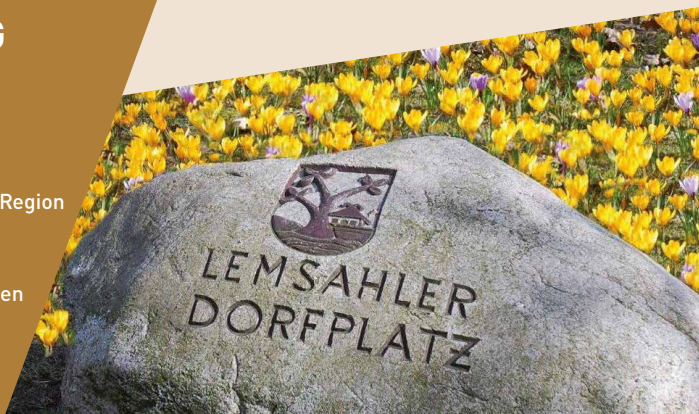
**Unsere neue Adresse im schönen Alstertal:**  
Poppenbüttler Hauptstr. 1b, 22399 Hamburg  
Telefon 040/69 69 78 0  
bwd@steuerberaterhamburg.de

## IHRE WERBUNG DIREKT IM STADTTEIL

Erreichen Sie Menschen aus der Region dort, wo sie wirklich hinschauen: im lokalen Magazin.

Möchten auch Sie Ihr Unternehmen in einer der nächsten Ausgaben präsentieren?

Dann melden Sie sich gern bei:



Ines Janas | pink Mediendesign

✉ ines\_janas@dhamburg.de

☎ 0163 202 10 68

# doppelklick

## > Computertraining

### Strukturierte, anwenderorientierte Trainings, so dass aus Training Praxis wird.

Wir arbeiten erfolgreich seit 30 Jahren bundesweit, sind in Hamburg zu Hause und bieten für Einsteiger bis zum Experten für jedes Vorwissen angepasste Trainings an.

Die Trainer sind Fachleute und erfahren im Umgang mit Print-, Online- und Social-Media-Daten.

Als Präsenz-Schulungen bei Ihnen vor Ort oder als Online-Kurs auf einer Plattform Ihrer Wahl (z.B. Teams, Zoom, etc.).

- > **Trainingsstruktur:** strukturiert, anwenderorientiert, didaktisch durchdacht
- > **Fokus:** eigenes Tun der Teilnehmer & ihr Erfolg, Praxislösungen statt reiner Programmdetails
- > **Redaktionssysteme:** Training und Produktionsunterstützung bei Einführung neuer Redaktions-Systeme in Tageszeitungs- und Magazinverlagen
- > **Web und Print:** Zielgerichteter Softwareeinsatz, Fokus auf individuelle Aufgabenlösungen, Programmauswahl
- > **Microsoft 365:** Office, Teams und weitere Microsoft-Lösungen; fit für Arbeitsalltag und Unternehmensanforderungen

Wir senden Ihnen gern ein Angebot und weitere Informationen zu.



Adobe  
Indesign



Adobe  
Photoshop



Adobe  
Illustrator



Canva  
Affinity



Canva



Framer No-Code  
Website Builder



Webflow No-Code  
Website Builder



Microsoft 365

doppelklick Computertraining | Ines Janas

Mobil +49 163 202 10 68 | ines.janas@doppelklick.com | www.doppelklick.com

# Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte Ihnen von einer netten Begegnung erzählen: Als ich letztens im Wittmoor unterwegs war, bin ich zufällig mit einem jungen Familienvater ins Gespräch gekommen. Wir haben uns bestimmt 15 Minuten lang richtig nett über Gott und die Welt unterhalten. Und dabei sind wir natürlich auch auf den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt gekommen. Doch obwohl er die Aktivitäten des Heimatbundes schätzt und auch schon einige der Veranstaltungen besucht hatte, war er kein Mitglied. Und sowas höre ich interessanterweise häufiger. Und zwar meistens von „jüngeren“ Leuten. Der Name „Heimatbund“ scheint offenbar irgendwie den Eindruck zu vermitteln, dass das nur was für Rentner sei.

Dass das Durchschnittsalter des Heimatbund-Vorstandes aber deutlich unterhalb dieser Altersklasse liegt, war ihm gar nicht bewusst. Und auf der letzten Jahreshauptversammlung ist der bisherige Vorstand nicht nur erneut bestätigt, sondern mit Karin Heilmann und René Zäske sogar noch verstärkt worden.

Momentan bereitet die Truppe das diesjährige Dorffest vor. Und auch dabei geht der Heimatbund mit der Zeit. Früher war es ein so genannter „Frühshoppen“, bei dem die Band schon um 11:00 Uhr zu spielen begann. Und wenn gegen 15:00 Uhr die ersten „jüngeren“ Leute kamen, war die Musik schon längst aus. Dieses Jahr beginnt die Band erst um 14:00 zu spielen, so dass es hoffentlich ein richtig schönes Sommerfest wird.

Was sonst noch alles geplant ist, verrät Ihnen René Zäske mit seinem Artikel auf Seite 2. Ich hoffe, wir sehen uns am 22. August auf dem Dorfplatz.

Herzlichst

*Ihr Frank Schlichting*

## Haben Sie Anliegen oder Ideen für unser Zusammenleben vor Ort?

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an:  
[vorstand@heimatbund-lm.de](mailto:vorstand@heimatbund-lm.de).

## Ein herzliches Willkommen gilt unseren neuen Mitgliedern:

Thomas Ertl, Anna Maria Ertl, Markus Asbree, Sarah Asbree, Christian Kipping, Andrea Schulze, Christian Goy, Ragna Zuberbier, Christina Krumsiek Paus, René Paus

**Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit für Lemsahl-Mellingstedt und stärken die Stimme unseres Bürgervereins. Schön, dass Sie dabei sind!**

Editorial / Inhalt	1
<b>HB</b> Termine	2
<b>LM</b> Offener Garten in Hamburg und Schleswig-Holstein	3
<b>LM</b> Treudelberg Resort Hamburg – Sport, Regeneration und moderner Lifestyle im Alstertal	4
<b>LM</b> Sommerfest und Basar am 5. Juli 2026 von 11 bis 16 Uhr in der Jubilatekirche	5
<b>LSV</b> Neu im Lemsahler Sportverein: Budo-Gymnastik	5
<b>LM</b> Protokoll der Mitgliederversammlung vom Heimatbund am 28.05.2026	6-7
<b>LM</b> Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. – Jahresrückblick 2025/26	7-8
<b>LM</b> Lemsahler Teiche: Erste Schritte – doch die Mühlen mahlen langsam	9
<b>LM</b> 10 Jahre WABE-Kita Spechtort – ein Haus für alle Kinder	10
<b>LM</b> Vandalismus in Lemsahl-Mellingstedt	11
<b>LM</b> Heimatbund trifft Politik: Im Dialog mit Bianca Wollenweber (CDU)	12
<b>I</b> Die philosophische Ecke	13
<b>FF</b> Ein Blick hinter die Kulissen - Ausbildung für den Ernstfall – eine neue Reihe aus dem Feuerwehralltag	14-15
<b>I</b> Warum Erste Hilfe jeden angeht	16
<b>LM</b> Noch wird es sie geben: die Fahrt zur Einschulung an unserer Grundschule im August 2026	17
<b>LM</b> Rückblicke Kinderfasching, Osterfeuer, Frühjahrsputz	17-19
<b>I</b> Thomas Ertl, Vorsitzender vom LSV	20
<b>I</b> Rückblick des Vortrages im LSV von Thomas Ertl	20
<b>LM</b> JuLe – Ein Ort für junge Menschen – und eine Zukunft durch Ehrenamt	21
Apotheken-Notdienst	23
Der Vorstand, Beitrittserklärung, Impressum	24

Themen zu:

**LM** Lemsahl-Mellingstedt **HB** Heimatbund **I** allg. Infos **N** Natur  
**H** Historisches **LSV** Lemsahler Sportverein **FF** Freiwillige Feuerwehr

## Der Heimatbund hat eine neue Bankverbindung:

Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 73 2135 2240 0186 5351 75  
BIC: NOLADE21HOL



**Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.**

Der Bürgerverein lädt ein:

### **Dorffest und Flohmarkt**

auf dem Lemsahler Dorfplatz (Lemsahler Dorfstraße)

**Samstag, 22. August 2026, 11.00 Uhr**

**Anmeldung** zum Flohmarkt (keine Händler) bei **Theodor Uppenkamp** Telefon 0162 237 35 70



Foto: Carsten Diercks

## Unser Lemsahler Dorffest 2026

### **Liebe Lemsahlerinnen, liebe Lemsahler, liebe Nachbarn,**

erinnern Sie sich noch an das letzte Jahr? An das bunte Treiben auf unserem Dorfplatz, das Lachen der Kinder beim Feuerwehrspiel und die entspannten Gespräche bei einer kleinen Erfrischung? Es sind genau diese Tage, die unser Lemsahl-Mellingstedt so besonders machen. Und weil es so schön war, legen wir 2026 noch einmal nach!

Am **Samstag, den 22. August 2026**, verwandelt sich unser Dorfplatz ab 11:00 Uhr wieder in eine fröhliche Festmeile für Groß und Klein. Alle Kinderattraktionen sind kostenlos.

### **Das Programm im Überblick:**

Ab 11:00 Uhr: Flohmarkt & Familienprogramm mit Essen & Trinken, Hüpfburgen sowie Aktionen der Feuerwehr, des LSV und der JuLe.

Ab 14:00 Uhr: Auftritt von Blinky der Clown.

14:00 bis 18:00 Uhr: Live-Musik von „New Selection“ direkt aus Lemsahl.

### **Stöbern, Staunen und Mitmachen**

Der Tag beginnt traditionell mit unserem beliebten **Flohmarkt rund um den Dorfplatz**. Wer Schätze loswerden oder finden möchte, sollte schnell sein: Die Standplätze sind heiß begehrt! Anmeldungen nimmt unser Vorstandsmitglied **Theo Uppenkamp** ab sofort unter der Telefonnummer **0162-237 35 70** entgegen.

Während die Großen feilschen, können sich die Kleinen auf gleich **zwei Hüpfburgen** austoben oder ihre Treffsicherheit beim Torwandschießen des **LSV** beweisen. Auch unsere Freunde von der **JuLe** sind wieder mit einem eigenen Stand und tollen Mitmach-Aktionen dabei. Für leuchtende Kinderaugen und bunte Gesichter sorgt zudem das Team der **AWO Kita Am Tannenhof**, die mit ihrem Kinderschminken jedes Gesicht in ein kleines Kunstwerk verwandeln.

Ein echtes Highlight für den Nachwuchs: **Die Freiwillige Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt** rückt mit einem Einsatzfahrzeug an und lädt zum spannenden „Feuerlösch-Spiel“ ein – eine tolle Frühübung für die Retter von morgen!

### **Magie und Musik aus der Nachbarschaft**

Ab 14:00 Uhr wird es magisch: Blinky der Clown kehrt zurück und wird mit seinen faszinierenden Ballontieren nicht nur die Kinder verzaubern. Zeitgleich bringen wir den Dorfplatz zum Beben: Wir freuen uns riesig, dass die Band „**New Selection**“ für uns aufspielt. Die Jungs kommen direkt hier aus Lemsahl und wissen genau, welcher Sound zu einem richtigen Sommerfest gehört.

### **Für das leibliche Wohl ist gesorgt**

Was wäre ein Dorffest ohne die passende Stärkung? Der Heimatbund sorgt für Deftiges: **Knackige Würstchen** und **goldgelbe Pommes** warten auf hungrige Mägen. Dazu gibt es frisch gezapftes **Bier, Softdrinks und spritzige Cocktails** an unserer Bar.

Wer es lieber süß mag, kommt ebenfalls voll auf seine Kosten: Das Team vom **LSV** verwöhnt uns in diesem Jahr mit einer reichhaltigen Auswahl an **Kaffee und selbstgebackenem Kuchen**.

Und ein ganz besonderes Highlight für unsere kleinen (und großen) Naschkatzen: Der Heimatbund eröffnet erstmals eine eigene **Candy-Bar**! Hier könnt ihr euch nach Herzenslust eure eigene Tüte mit vielen bunten Süßigkeiten zusammenstellen – Naschen ausdrücklich erlaubt!

### Ein Fest von Herzen – für unser Lemsahl

Dieses Fest ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt: Wir vom Heimatbund organisieren diesen Tag komplett ehrenamtlich und mit viel Herzblut, weil uns unser Stadtteil und das Miteinander hier in Lemsahl-Mellingstedt sehr am Herzen liegen. Wir lieben es, unseren Ort zu beleben und zu bereichern – doch erst durch Sie und Euch wird daraus ein richtiges Fest. Denn am Ende lebt ein toller Tag vor allem von den Menschen, die ihn mit Leben füllen.

**Save the date:** Markieren Sie sich den **22.08.2026** fett im Kalender. Wir freuen uns riesig darauf, mit Ihnen, Ihren Familien und Nachbarn einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Kommen Sie vorbei – wir feiern für Sie und mit Ihnen!

Ihr Vorstand des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V.

---

## Offener Garten in Hamburg und Schleswig-Holstein am 20. und 21. Juni 2026

Wenn Gartentore sich öffnen und private Paradiese für Besucher zugänglich werden, ist es wieder soweit: Die Aktion Offener Garten lädt auch in diesem Jahr zu besonderen Entdeckungen ein. Engagierte Gartenbesitzer gewähren Einblicke in ihre mit viel Leidenschaft gestalteten grünen Rückzugsorte und bieten Raum für Inspirationen, Austausch und neue Ideen, oder man kommt einfach nur auf einen Klönschnack vorbei.

Bei uns in Lemsahl-Mellingstedt öffnet die Familie von Appen, Ödenweg 75, in diesem Jahr zum 13. Mal, ihre Gartenpforte am 20. und 21. Juni jeweils von 10-18 Uhr. Stauden und vor allen Dingen Hostas sind eine große Sammelleidenschaft in dem Garten, und es gibt immer Pflanzenableger. In diesem Jahr nach langer Zeit auch wieder von der großen „Impress Wu“.

Einen weiteren Öffnungstag zur Taglilienblüte gibt es am 5. Juli von 10-18 Uhr. Natürlich dürfen Fans auch hier auf Ableger hoffen.

Weitere Gärten in Ohlstedt, Poppenbüttel oder Sasel haben ebenfalls die Gartenpforte geöffnet. Die Einzelheiten der Öffnungen können dem Gartenführer entnommen werden, der bei den teilnehmenden Gärten für eine Schutzgebühr von € 1,- zu erwerben ist. Natürlich gibt es die Informationen auch unter [www.offenergarten.de](http://www.offenergarten.de). Alle Gärten freuen sich über viele Besucher.

*Helma von Appen*



Fotos: Helma von Appen



## Treudelberg Resort Hamburg – Sport, Regeneration und moderner Lifestyle im Alstertal

Im Norden Hamburgs, eingebettet in die ruhige Landschaft des Alstertals, entwickelt sich das Treudelberg Resort Hamburg zunehmend zu einer der spannendsten Adressen für aktiven Lebensstil, Regeneration und ganzheitliche Gesundheit.

Was lange als exklusives Golfresort bekannt war, präsentiert sich heute als modernes Sportresort, das Bewegung, Erholung und Leistungsfähigkeit in einem zeitgemäßen Konzept vereint.

### Aktiv im Grünen: Sport als Erlebnis

Im Zentrum steht weiterhin der 27-Loch-Championship-Golfplatz, der zu den attraktivsten Anlagen Norddeutschlands zählt und sowohl ambitionierten Spielern als auch Freizeitgolfern optimale Bedingungen bietet. Ergänzt wird das sportliche Angebot durch moderne Fitnessbereiche, Natur-Laufstrecken und vielfältige Outdoor-Aktivitäten in der weitläufigen Umgebung des Alstertals.

Besonders deutlich wird die Weiterentwicklung des Resorts durch neue Trendsportarten wie Padel-Tennis. Die dynamische, leicht zugängliche Sportart steht für Tempo, Technik und Gemeinschaft und wird im Treudelberg zu einem zentralen Baustein eines modernen, aktiven Lebensstils. Padel verbindet Spaß und Training und spricht damit sowohl Einsteiger als auch sportlich Ambitionierte an.

## Regeneration als Schlüssel zur Leistungsfähigkeit

Ebenso wichtig wie Bewegung ist im Treudelberg Resort die gezielte Erholung. Im Health & Spa-Bereich treffen klassische Wellnessangebote auf moderne Regenerations-Konzepte.

Saunen, Pools und Ruhebereiche schaffen Raum zum Abschalten, während innovative Anwendungen wie Kryotherapie, Sauerstoff- und Recovery-Treatments im Longevity Center die körperliche Regeneration und Vitalisierung unterstützen.

Das Ziel ist es, sportliche Leistung und nachhaltiges Wohlbefinden in Einklang zu bringen und dies nicht nur für einen kurzen Moment, sondern als langfristig angelegtes Gesundheitskonzept.

### Ein neues Verständnis von Gesundheit

Das Zusammenspiel aus Sport, Natur und Regeneration macht das Treudelberg Resort zu einem Ort, an dem Gesundheit ganzheitlich gedacht wird. Ob Golf, Padel, Fitness oder bewusste Erholung Sie gestalten ihren Aufenthalt individuell und aktiv.

**Ihre Gesundheit von morgen beginnt heute! Treffen Sie heute die Entscheidung, sich zu bewegen, bewusst zu regenerieren und Ihrem Körper die Aufmerksamkeit zu geben, die er verdient.**



TREUDELBERG RESORT  
GOLF | CULINARY | HEALTH | EVENTS

**SPORT. PADEL. REGENERATION.**

Deine Gesundheit von morgen beginnt heute!



**Treudelberg Resort Hamburg** | Lemsahler Landstrasse 45, 22397 Hamburg  
T 040 / 60822-8877, E [golf@treudelberg.com](mailto:golf@treudelberg.com), [www.treudelberg-resort.com](http://www.treudelberg-resort.com)

# Sommerfest und Basar am 5. Juli 2026 von 11 bis 16 Uhr in der Jubilatekirche

Die Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt veranstaltet dieses Jahr ihr Sommerfest in der Jubilatekirche in Lemsahl-Mellingstedt, Madacker 5. Verbunden mit dem Sommerfest werden einige Basarstände ihre Produkte anbieten. Selbstgemachte Köstlichkeiten, Schmuck, Handtaschen, Schals, Accessoires, Porzellan, Edeltrödel, Hand Gedrechseltes und anderes mehr können von den Besuchern erworben werden.

Das Sommerfest beginnt am Sonntag, den 5. Juli 2026 um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst und Kinderspiel. Von ca. 12 bis 16 Uhr ist Zeit für ein gemütliches Beisammensein von Jung bis Alt bei Grillwurst und Suppe sowie Kaffee und Kuchen mit guten Gesprächen, verbunden mit der Möglichkeit, Lieblingsstücke zu entdecken und zu erwerben. Die Ev. Kita Lemsahl-Mellingstedt wird für die Kinder einige tolle Aktivitäten und Überraschungen

organisieren und sich interessierten Eltern vorstellen. Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher. Klönschnack, sich den Gaumen verwöhnen lassen, in schönen Dingen stöbern und Gesellschaft genießen...das tut sooo gut. **Also kommen Sie vorbei am 5 Juli!**

Sollten Sie Lust haben, eigenes Gefertigtes an einem eigenen Stand selbst anzubieten, Kuchen zu spenden oder anderweitig zum Gelingen des Sommerfestes beizutragen, würden wir uns sehr freuen. **Jede Hilfe ist willkommen.**

Melden Sie sich dafür bitte bei

 **OBERALSTER BERGSTEDT**  
lebendig und verwurzelt  
Regina Makait  
[regina.makait@kircheoberalsterbergstedt.de](mailto:regina.makait@kircheoberalsterbergstedt.de)  
Regina Makait



## Neu im Lemsahler Sportverein: Budo-Gymnastik

Mit unserer Budo-Gymnastik wenden wir uns an Frauen und Männer, die dem klassischen japanischen Kampfsport nahe stehen oder mal nahe gestanden haben. Judo, Karate, Aikido ist hier im Hintergrund, die Budo-Gymnastik ist daraus abgeleitet. Aber es wird nun nicht mehr gekämpft!

Dehnung, Gelenkigkeit und Stärkung der Muskulatur stehen hier im Vordergrund, genau so wie Koordination und Balance. Bei allem wird die Konzentration hoch gehalten. Die Übungen fördern überdies die Beweglichkeit, die Reaktionsfähigkeit, das Gleichgewicht. Das zusammengefasste Ziel ist es, das Körpergefühl zu aktivieren.

Es geht nicht um Leistung, es geht um den Abbau des täglichen Stress, in der Trainingsstunde eine innere Ruhe zu finden.

**Das Training findet ab Mittwoch, den 26. August 2026, 20:00 Uhr in der Halle Eichelhäherkamp 3, auf unserer Sportanlage statt.** Trainingskleidung ist der japanische Gi.

Wer den nicht hat, kommt in Trainingshose oder Leggings, T-Shirt ist okay. Aber immer barfuss. Auch Mitglieder, die aus anderen Sportarten kommen, sind willkommen. Ich freue mich auf jeden, der wieder ein bisschen „in Gange“ kommen will.

Heinrich Saul

### Zahnarztpraxis Rühl & Willimsky



**dr. Bettina Willimsky (geb. Rühl)**

**dr. dr. Robert Willimsky**  
Zahnärzte

Duvenstedter Damm 49-51  
22397 Hamburg

[zahnarztpraxis-dr.ruehl@outlook.com](mailto:zahnarztpraxis-dr.ruehl@outlook.com)

Mo. bis Fr. 8-13 Uhr  
Mo. Di. Do. 14-18 Uhr

Tel. 0406071258 • [www.zahnarztpraxis-dr.ruehl.de](http://www.zahnarztpraxis-dr.ruehl.de)



# Protokoll der Mitgliederversammlung vom Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

am 28.05.2026 im Gasthaus Offen, 19:00 bis 20:55 Uhr

Der 1. Vorsitzende Hendrik Wilcke eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Es sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Vor Beginn des offiziellen Teils der Veranstaltung gibt der Schulleiter der Grundschule, Herr Kändler, eine Information über den aktuellen Stand der Planungen zum Umbau der Schule und erläutert die Grundrisse und Ansichten. Hendrik Wilcke bedankt sich bei Herrn Kändler für dessen Ausführungen und die Beantwortung von Fragen der Teilnehmer.

### TOP 1: Jahresbericht 2025/2026

#### (Tätigkeitsbericht des Vorstands) und Ausblick

Hendrik Wilcke berichtet über die Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten des Vorstands im Berichtszeitraum und zeigt einige Fotos. Die Einzelheiten können dem beiliegenden Bericht entnommen werden, der auch in der Bürgerzeitung veröffentlicht wird.

Er bedankt sich in diesem Zusammenhang auch bei allen freiwilligen Helfern, die den Vorstand bei den Veranstaltungen unterstützen und ruft die Teilnehmer auf, sich gerne auf diese Weise im Bürgerverein zu engagieren. Die Durchführung der Veranstaltungen wäre ohne diese Unterstützung nicht möglich. Der Bürgerverein hat jetzt 697 Mitglieder (682 Mitglieder in 2025).

Weiterhin berichtet er über weitere Aktivitäten des Vorstands, die stattgefunden haben und auch künftig stattfinden sollen, wie Projektarbeiten, Sachspenden, Veröffentlichung von jährlich vier Ausgaben des Magazins „Lemsahl-Mellingstedt aktuell“.

### TOP 2: Bericht des Rechnungsführers über Einnahmen und Ausgaben

Der Rechnungsführer Carsten Diercks erläutert den Jahresabschluss 2025. Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge, Spenden und Veranstaltungen betragen 27.447,83 €. Die Ausgaben für Veranstaltungen, Sachspenden an Lemsahler Vereine etc. betragen 25.408,98 €. Der Gewinn in Höhe von 2.038,85 € erhöht die Rücklagen. Der Bericht steht den Anwesenden zur Einsicht zur Verfügung.

### TOP 3: Bericht der Rechnungsprüfer

Die beiden Rechnungsprüfer Nicolas Urbach und Wolfgang Dilk berichten über die Prüfung des Jahresabschlusses am 22.05.26. Die Führung der Bücher war ordnungsgemäß, und es wird die Entlastung des Vorstands beantragt: Der Vorstand wird von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

### TOP 4: Entlastung der Rechnungsprüfer

Hendrik Wilcke bedankt sich bei Herrn Urbach und Herrn Dilk für ihre Arbeit und beantragt die Entlastung der Rechnungsprüfer. Diese wird einstimmig erteilt.

### TOP 5: Entlastung des Vorstands

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die amtierenden Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen entlastet.

### TOP 6: Neuwahl aller Vorstandsposten

Für die Durchführung der Neuwahl der Vorstandsposten stellt sich Mark Heuser als Wahlleiter zur Verfügung. Hendrik Wilcke übergibt die Leitung der Sitzung an ihn. Es werden folgende Personen für die Vorstandsposten vorgeschlagen, die per Handzeichen durch die stimmberechtigten Mitglieder gewählt werden:

Position	Kandidaten
1. Vorsitzender	Hendrik Wilcke
2. Vorsitzender	Sebastian Martin
1. Schriftführerin	Regina Ellerbrock-Uppenkamp
2. Schriftführerin	Karin Heilmann
Rechnungsführer	Carsten Diercks
Beisitzer	Theo Uppenkamp
Beisitzer	René Zäske
Beisitzer	Bernd Finnern
Beisitzer	Eick Fabian

Alle Kandidaten werden einstimmig bei je einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an. Eick Fabian stellt sich kurz vor.

### TOP 7: Wahl der beiden Rechnungsprüfer

Für die nächsten zwei Jahre stellen sich Wolfgang Dilk und Tanja Gründer als Rechnungsprüfer zur Verfügung. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

### TOP 8: Sonstiges

Hendrik Wilcke bedankt sich im Namen des Vorstands für das Vertrauen und schließt die Mitgliederversammlung um 20:55 Uhr.

Er lädt alle Interessierten ein, als Gast an einer der monatlichen Vorstandssitzungen teilzunehmen. Sie finden normalerweise am 1. Montag eines Monats im Gasthaus Offen statt.

Hamburg, 29. Mai 2026



#### *Der neu gewählte Vorstand*

*Von links nach rechts: Theo Uppenkamp, Eick Fabian, René Zäske, Carsten Diercks, Sebastian Martin, Karin Heilmann, Hendrik Wilcke, Regina Ellerbrock-Uppenkamp, Max Dressler, Heinz Feltmann, Bernd Finnern, Hans-Jürgen von Appen*

---

## Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. Jahresrückblick 2025/26 (Tätigkeitsbericht 2025)

Der Berichtszeitraum umfasst die Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen 2025 und 2026.

Im vorigen Jahr fand die Versammlung am 12. Mai statt. Diese Hauptversammlung fand ohne Wahl statt, denn der Vorstand wird nur alle zwei Jahre gewählt.

Am **14. Juni** wurde, nachdem das Kinderfest im Jahr 2024 einen sehr guten Anklang gefunden hatte, ein neues Konzept ausprobiert.

Das **Fest** wurde von Sonntag auf Samstag verlegt mit dem Anspruch, mehr die Familie in den Vordergrund zu stellen. Auf dem Dorfplatz wurden viele Attraktionen für die Kinder aus Lemsahl und Umgebung angeboten. Dazu gehörten ein Kasperletheater, eine Hüpfburg, das traditionelle Wasserspritzen der Feuerwehr sowie Blinky der Clown, der mit seinen Luftballonkünsten beeindruckte. Eine sehr be-

liebte Attraktion für unsere kleinen Gäste war das Kinderschminken.

Hervorheben möchte ich auch, dass wir uns sehr gefreut haben, dass das JuLe des CVJM uns mit ihrer Bogenschießaktion unterstützte.

Selbstverständlich durfte auch unser alljährlicher Flohmarkt nicht fehlen. Wie immer setzte er mit Beginn um 11:00 Uhr den Startpunkt für das Fest.

Ab 14:00 Uhr wurden wir dann von „HitSkip“, einer neuen Band, mit einer gemischten Musikauswahl begleitet.

Am **9. September** wurden unter Mithilfe des Heimatbunds alle **Erstklässler von vier Klassen** mit dem Trecker und den historischen Straßenbahnwagen in zwei Fahrten von der Kirche abgeholt und zur Schule gebracht.

Wir danken „Hinni“ Jürjens, dass er diese Fahrten noch durchführen konnte.

Am **16. November** wurde zum **Volkstrauertag** ein gemeinsamer Kranz von der Kirchengemeinde, der Feuerwehr, dem Heimatbund, der SPD und der CDU am Ehrenmal niedergelegt. Pastorin von der Lippe hielt die Ansprache.

Am **6. Dezember** konnte das **Schweinelotto** im Gasthaus Offen mit 150 zugelassenen Gästen nach einem reibungslosen Vorverkauf in entspannter Stimmung stattfinden. Der Heimatbund war mit allen Vorstandsmitgliedern und zusätzlichen Helfern maßgeblich an der Organisation beteiligt.

Am **13. Dezember** las Uwe Michelsen, Pastor im Ehrenamt, bei der gemeinsamen Veranstaltung von Kirchengemeinde und Heimatbund „Musik und Dichtung“ in der Kirche und wechselte sich mit den Gospelchören „Blackbirds“ und „Sing ‘n’ Rejoice“ ab. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

Am **21. Dezember** war das „Singen unterm Tannenbaum“ in neuer Form und unter dem Titel **„Adventssingen auf dem Dorfplatz“** sehr gut besucht. Die Diskussionen über das neue „Lichterbaumkonzept“ sind noch nicht völlig abgeklungen. Es hat sich auch kein freiwilliger Spender gemeldet, um die Kosten für einen Baum zu tragen. Somit wird das „Lichterbaumkonzept“ weiterverfolgt.

Das **Jahr 2026** begann mit dem Dankesagen für die Unterstützung, die wir von unseren fleißigen Helfern immer wieder erfahren. Dies wurde mit einem traditionellen Grünkohlessen im Gasthaus Offen gefeiert.

Leider musste das **Gremientreffen** aus Witterungsgründen verschoben werden, sodass es erst am 19.03.2026 im Gasthaus Offen mit guter Beteiligung stattfand.

Am **15. Februar** konnte der **Kinderfasching** im Gasthaus Offen stattfinden. Der Vorverkauf, der am 1. Februar stattfand, war durch die aktive Werbung auf den Plakaten sowie im Magazin nach 45 Minuten ausverkauft. Somit konnte die Veranstaltung mit gut 120 Kindern und 60 Erwachsenen stattfinden.

Bereits am 22. Februar sollte der **Lemsahler Frühjahrsputz** stattfinden. Auch dieser musste durch den weiterhin herrschenden Winter mit Schnee und Glätte verschoben werden. Der Nachholtermin wurde schnell mit allen Be-

teiligten gefunden. Somit konnte **am 15.03.2026** Lemsahl für Frühling und Sommer herausgeputzt werden. Wie immer beteiligten sich die Jugendfeuerwehr und die Mini-feuerwehr an der Aktion. Die Besucherzahl war in Ordnung, das Potenzial zur Steigerung ist jedoch vorhanden. Für das Jahr 2027 wird versucht, dieses Potenzial weiter zu aktivieren. Beim traditionellen Erbsensuppe-Essen trafen sich am Schluss alle Helfer gut gelaunt auf dem Dorfplatz und berichteten viele großartige Geschichten darüber, welcher Müll in Lemsahl gefunden worden war.

Das **Lemsahler Osterfeuer** konnte am **4. April** wieder auf einer Fläche am Madacker stattfinden. Die Stimmung unter den vielen gekommenen Lemsahlern war ausgelassen, und alle konnten bei trockenem Wetter ein großes und stimmungsvolles Osterfeuer genießen.

Das **Berichtsjahr 2025/26** war durch eine **Spende von Ruhebänken** für den Lemsahler Bereich des Wittmoors gekennzeichnet.

Wir haben der Jugendfeuerwehr eine Spende für eine Erste-Hilfe-Puppe überreicht. Damit unterstützen wir – wie im letzten Jahr auf der Hauptversammlung gewünscht – sowohl die Gemeinschaft als auch die Jugendarbeit in Lemsahl.

#### **Weitere Projekte sind bereits geplant:**

Das nächste Vorhaben ist eine **Fahrrad-Service-Station beim JuLe**, die von uns aufgebaut und gespendet wird. Diese Station wird allen Lemsahlern frei zur Verfügung stehen, da sie nahe der Hauptstraße beim JuLe-Schild errichtet wird.

Außerdem greifen wir einen weiteren Punkt aus der letztjährigen Hauptversammlung auf und werden im Herbst zwei zusätzliche Projekte starten. Wir möchten den **Dorfplatz mit zahlreichen Krokussen verschönern** und in Lemsahl neue Möglichkeiten für **Nisthilfen und Insektenhotels** schaffen. Weitere Informationen finden Sie in unserem nächsten Magazin, in dem wir rechtzeitig dazu aufrufen werden.

**Das neue Konzept des Dorffestes** wird weiterverfolgt und findet am Samstag, den **22.08.2026**, in Kombination mit einem Kinderfest und Musik der Lemsahler Band „New Selection“ für die Erwachsenen statt.

Die restlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem Heft.

# Lemsahler Teiche:

## Erste Schritte – doch die Mühlen mahlen langsam

Wer durch Lemsahl-Mellingstedt spaziert, kennt sie: den Tannenhof-Teich, den Redderberg-Teich und den Dorf-Teich. Doch was auf den ersten Blick idyllisch wirkt, gibt Anlass zur Sorge. Die Teiche sind vollständig vergrünt und wurden seit Jahren nicht mehr entschlammt. Faulschlamm am Teichboden setzt Nährstoffe frei, fördert das Algenwachstum und bildet schädliche Gase – das ökologische Gleichgewicht unserer Dorfteiche ist in Gefahr.

Schon im Herbst 2025 machte der Heimatbund auf den schlechten Zustand der Teiche aufmerksam und setzte sich für eine Entschlammung ein. Über die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen brachten wir das Thema als Antrag in den Regionalausschuss Walddörfer ein.

---

### Bürgeranliegen findet Gehör in der Politik

---

Im Gespräch mit Frau Bianca Wollenweber (CDU) fand unser Anliegen im Frühjahr 2026 erneut Gehör: Die CDU-Bezirksfraktion Wandsbek stellte eine Kleine Anfrage an das Bezirksamt – und die Antwort liegt nun vor. Sie macht Hoffnung, zeigt aber auch: schnell geht hier nichts.

---

### Tannenhof-Teich: Entschlammung kommt – im Winter 2026/2027

---

Die beste Nachricht zuerst: Die Teilentschlammung des Tannenhof-Teichs ist bereits beauftragt! Der Auftrag wurde im Herbst 2025 erteilt. Wegen des ungewöhnlich langen Winters und nötiger Abstimmungen mit der Umweltbehörde (BUKEA) verschiebt sich die Umsetzung nun auf die kommende Ruhephase des Gewässers – frühestens Winter 2026/2027. Dass nur eine Teilentschlammung erfolgt, ist dabei bewusst gewählt: Ein vollständiges Ausbaggern würde das Ökosystem des Teichs zu stark belasten.

---

### Redderberg-Teich: Planung beginnt – irgendwann

---

Beim Redderberg-Teich ist die Lage etwas komplizierter. Die Notwendigkeit der Entschlammung der beiden weiteren Teiche wird in 2026 fachlich geprüft. Sollte es dringend erforderlich sein, diese zu entschlammen, werden die Teiche in der Prioritätenliste „Teichentschlammungen“ nach oben verschoben.

Am Schulgrundstück verläuft die Horstbek in einer zu klein dimensionierten Verrohrung, die im Zuge der geplanten Neubebauung durch Schulbau Hamburg erneuert werden soll. Abhängig davon könnte auch das Ablaufbauwerk am Teich erneuert werden – und in diesem Zusammenhang wäre eine Teilentschlammung bautechnisch sinnvoll. Das Bezirksamt kündigt an, die Grundlagenarbeiten „in diesem Jahr“ beginnen zu wollen.

---

### Der Heimatbund bleibt dran

---

Was als Anliegen engagierter Bürgerinnen und Bürger begann, hat über den Heimatbund konkrete politische Schritte ausgelöst. Der Tannenhof-Teich wird entschlammt. Für den Redderberg-Teich beginnt die Planung. Und der Dorf-Teich sowie der Teich (Rückhaltebecken) des Eichelhäher-Grabens? Der bleibt auf unserer Agenda.

Herzlichen Dank an Herr Halpap (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Wollenweber (CDU), dass sie unsere Stimme in die Bezirksversammlung getragen hat. Wir berichten weiter.

*René Zäske*



*Hier war mal der Tannenhof-Teich.*

Foto: René Zäske



# 10 Jahre WABE-Kita Spechtort – ein Haus für alle Kinder



Am 3. Juli 2026 feiert die **WABE-Kita Spechtort** ihr 10-jähriges Bestehen – und wir laden alle Familien herzlich ein, unsere besondere Kita kennenzulernen. Als Ehrengast begrüßen wir die Hamburger Familien-Senatorin Ksenija Bekeris. Für unsere kleinen Besucher wird außerdem die Feuerwehr mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort sein und spannende Einblicke geben.

Ein buntes Festprogramm sorgt für Spaß und Abwechslung: Die Kinder präsentieren Lieder und ein eigens einstudiertes Theaterstück. Darüber hinaus kann man sich auf viele Mitmachaktionen wie XXL-Seifenblasen, Tauziehen oder Entenangeln freuen. Für interessierte Eltern bieten wir Hausführungen an, bei denen sie unsere Räumlichkeiten und unser pädagogisches Konzept kennenlernen können.

## Ein Ort, der Kinder versteht

Unsere Kita zeichnet sich durch einige besondere Angebote aus, die im Stadtteil einzigartig sind. Dazu gehören ein Kneippbad mit Infrarotsauna zur Gesundheitsförderung, eine Hochebene als Ort für sensorische Erfahrungen und vertieftes Spiel sowie eine Holzwerkstatt, in der Kinder handwerkliche Fähigkeiten erproben können. Als einzige

Einrichtung im Viertel arbeiten wir nach der Offenen Pädagogik der Achtsamkeit. Diese ermöglicht es den Kindern, ihren Alltag individuell zu gestalten und genau die Angebote wahrzunehmen, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Ob bewegungsfreudig oder verträumt, sensibel oder extrovertiert – unser Ansatz berücksichtigt, dass jedes Kind einzigartig ist. In der WABE-Kita Spechtort findet jedes Kind seinen Platz und täglich ein passendes pädagogisches Angebot.

Unser sehr umfangreiches Vorschulkonzept (5 Tage pro Woche) bereitet optimal auf die Schule vor. Zusätzlich bieten wir zweimal wöchentlich musikalische Früherziehung sowie ein bei den Kindern heiß begehrtes Trommelangebot mit Djembe-Trommeln an.

## Ein sicherer Hafen für Familien

Beständigkeit schafft Vertrauen: Unser erfahrenes Kernteam begleitet die Kinder über viele Jahre hinweg. Ohne Schließzeiten (mit Ausnahme von vier pädagogischen Konzeptionstagen im Jahr und in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr) sind wir verlässlich an Ihrer Seite. Und weil Erziehung ein Miteinander ist, legen wir großen Wert auf eine enge, herzliche Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern – im Gespräch, bei gemeinsamen Themen-Nachmittagen, Elternabenden oder im Elterncafé.

Wir freuen uns darauf, unser Jubiläum gemeinsam zu feiern und unsere Kita als lebendigen, offenen und entwicklungs-fördernden Ort für Kinder und Familien zu präsentieren.

*Margit Mair*



**In der WABE-Kita Spechtort gestalten die Kinder ihren Alltag so, wie er ihren individuellen Bedürfnissen entspricht.**

Foto: Sven Möckelmann

# Vandalismus in Lemsahl-Mellingstedt

In unserem ansonsten ruhigen Stadtteil sorgte ein Fall von Vandalismus für Ärger und Unverständnis bei vielen Anwohnerinnen und Anwohnern. Ein Unbekannter hat am vorletzten März-Wochenende ein Straßenschild, Zaunelemente, eine Litfass-Säule sowie einen Briefkasten mit blauer Farbe aus einer Spraydose beschmiert.

Die betroffenen Stellen fallen sofort ins Auge und beeinträchtigen das gepflegte Erscheinungsbild der Umgebung erheblich. Für die Bewohner ist dies jedoch nicht nur eine optische Beeinträchtigung, sondern auch eine klare Sachbeschädigung, die Kosten und Aufwand für die Beseitigung nach sich zieht. Daher wurde von den Eigentümern bei der Polizei Anzeige erstattet.

Die Verärgerung im Viertel ist groß; viele zeigen sich empört über die mutwillige Beschädigung. Besonders enttäuschend empfinden es einige Anwohner, dass die Tat vermutlich von jemandem aus der Nachbarschaft begangen wurde, für den fremdes Eigentum offensichtlich keinen Wert darstellt. Es wird vermutet, dass es sich um Jugendliche handeln könnte – Gewissheit darüber gibt es jedoch nicht.

Die Frage nach dem Motiv bleibt offen: Handelt es sich um reinen Übermut, um Langeweile oder stecken andere Gründe dahinter? Gleichzeitig stellt sich die Frage, ob und wie derartige Taten künftig verhindert werden

können. Auf jeden Fall – aber dies gilt eigentlich grundsätzlich – ist Aufmerksamkeit und das Melden verdächtiger Beobachtungen wichtig, insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit.

*Karin Heilmann*



Fotos: Karin Heilmann

## **Sie haben Schwierigkeiten mit ihrem Hund?**

Dann melden Sie sich gern bei mir. Ich habe seit über 25 Jahren Erfahrung im professionellen Umgang mit Hunden. Wir verabreden einen geeigneten Treffpunkt in Hamburg, Norderstedt und Umgebung oder ich komme zu Ihnen nach Hause. Ich bin von 10-19 Uhr erreichbar, Termine für Treffen sind auch nach 19 Uhr und am Wochenende möglich.

Einfach anrufen: 0173 73 96 33 2  
oder schreiben: [mail@danieleschubert.de](mailto:mail@danieleschubert.de)

[BeratungHundTraining.de](http://BeratungHundTraining.de)



## Heimatbund trifft Politik: Im Dialog mit Bianca Wollenweber (CDU)

Ein sehr freundlicher und konstruktiver Austausch prägte das Treffen des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt mit Bianca Wollenweber, Vorsitzende der CDU Oberalster, am 19. Februar 2026. Auf Einladung des Heimatbundes kam man im Gasthaus Offen zusammen; seitens des Vorstands waren Sebastian Martin, Regina Ellerbrock-Uppenkamp, Carsten Diercks, Heinz Feltmann und René Zäske vertreten.

Für Frau Wollenweber war der Weg kurz: Als Lemsahlerin kennt sie das Stadtteilgeschehen aus erster Hand. Das spiegelte sich im Gespräch wider: Bestens vorbereitet, hatte sie sich bereits im Vorfeld detailliert über Anträge und Beschlüsse aus dem Regionalausschuss Walddorfer informiert.

In dem über einstündigen, offenen Gespräch wurden die Belange der Lemsahler Bevölkerung intensiv erörtert. Themen waren unter anderem die längst überfällige Entschlammung der Lemsahler Teiche sowie überfüllte Busse im öffentlichen Nahverkehr – hier ergab die Anfrage von Frau Wollenweber, dass dem HVV die Situation durchaus bewusst ist und der Zustand aufmerksam beobachtet wird. Darüber hinaus sprachen wir über aktuelle Bau- und Verkehrsprojekte im Stadtteil, darunter die geplanten Baumaßnahmen am Bilenbarg, sowie die verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Fiersbarg.

Ein besonderes Augenmerk galt dem geplanten Neubau der Lemsahler Grundschule am Redderbarg. Schulbau Hamburg plant dort für rund 17 Millionen Euro den Abriss eines Großteils der bestehenden Gebäude und die Errichtung eines dreigeschossigen Neubaus mit rund 3.700 Quadratmetern – Fertigstellung geplant bis 2029.

Dabei stellte sich die drängende Frage, wie der massive Baustellenverkehr mit der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler in Einklang gebracht werden soll – zumal am südlichen Ende des Redderbargs zeitgleich der Bau mehrerer Einzel- und Doppelhäuser geplant ist. Frau Wollenweber sicherte konkret zu, zum Thema Verkehrssicherheit im Umfeld der Grundschule bei der Verwaltung nachzufragen und den aktuellen Sachstand zu den Planungen von Schulbau Hamburg in Erfahrung zu bringen. Dabei betonte sie, wie wichtig eine frühzeitige Einbeziehung aller Beteiligten – Schule, Eltern, Nachbarschaft und Politik – sei.

Dieser gelungene Austausch bildet eine wertvolle Grundlage für die weitere Zusammenarbeit. Der Heimatbund wird den Dialog mit der Politik konsequent fortsetzen, um die Interessen Lemsahl-Mellingstedts für alle Generationen bestmöglich zu vertreten.

*René Zäske*



**Von links: Regina Ellerbrock-Uppenkamp, René Zäske, Carsten Diercks, Bianca Wollenweber, Sebastian Martin, Heinz Feltmann**



Moin Moin Lemsahl-Mellingstedt,

als regional verbundenes Immobilienunternehmen bringen wir seit 2003 Menschen und Immobilien zusammen und sind stolz darauf, dass unsere meisten Kontakte über Empfehlungen kommen.

Wir begleiten Sie mit persönlicher Beratung und einem hohen Anspruch an Diskretion, Ehrlichkeit und Vertrauen. Unser Fokus liegt darauf, für unsere Kunden nachhaltige und erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen.

Gerade in attraktiven Wohnlagen wie unserem geliebten Alstertal beobachten wir eine kontinuierliche Bewegung im Immobilienmarkt und eine steigende Nachfrage. Dabei zeigt sich immer wieder, wie wichtig lokale Marktkennntnis ist.

Wir sind im Alstertal zuhause und können auf spannende, interessante und erfolgreiche 23 Jahre zurückblicken. Alles rund um die Immobilie ist unsere absolute Leidenschaft.

Unser Motto: „*Geht nicht gibt es nicht*“. Unser Anspruch ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe – professionell, individuell und mit dem nötigen Feingefühl für jede Immobilie.

Möchten Sie von einem Team profitieren, dass Ihren Job liebt?

Dann sind wir gerne für Sie da und freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

Gerne telefonisch unter 040/ 63 64 92 67 oder per E-Mail an [info@immolo-lorenzen.de](mailto:info@immolo-lorenzen.de)

Beste Grüße,  
das Team der Immolo GmbH & Co. KG

[www.immolo-lorenzen.de](http://www.immolo-lorenzen.de)

040 / 63 64 92 67

[info@immolo-lorenzen.de](mailto:info@immolo-lorenzen.de)

## *Die philosophische Ecke*

*„Es ist nicht wenig Zeit, die wir zur Verfügung haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.“* (Seneca)

*„Höflichkeit ist wie ein Luftkissen. Es ist zwar nichts drin, aber es mildert die Stöße des Lebens.“* (Arthur Schopenhauer)



## Ein Blick hinter die Kulissen - Ausbildung für den Ernstfall – eine neue Reihe aus dem Feuerwehralltag

Mit dieser neuen Artikelreihe möchten wir künftig zeigen, wie viel Zeit, Ausbildung und Engagement hinter der Arbeit der Feuerwehr steckt. Viele Stunden werden ehrenamtlich investiert – in Lehrgänge, Übungen und Weiterbildungen –, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. In den kommenden Ausgaben berichten wir deshalb weiter über spannende Ausbildungsinhalte, Übungen und Lehrgänge aus dem Feuerwehralltag.

Mit dieser Ausgabe starten wir im Stadtteilmagazin mit dem **Thema Ausbildung und Lehrgänge bei der Feuerwehr**. Denn was viele Bürgerinnen und Bürger im Einsatz sehen – schnelle und effiziente Hilfe, koordinierte Abläufe und professionelle Handhabung von Ausrüstung und Geräten – basiert auf intensiver Ausbildung, regelmäßigem Training und großem ehrenamtlichem Engagement, kurzum: VIEL Zeit. Wir werfen deshalb einen **Blick hinter die Kulissen** und stellen verschiedene Lehrgänge, Qualifikationen und Ausbildungszyklen vor, die unsere Feuerwehrleute absolvieren.

Den Anfang macht dabei eine Ausbildung, die für den Einsatzdienst eine besonders wichtige Rolle spielt: der Lehrgang zum **Gruppenführer**.

### Verantwortung übernehmen – die Ausbildung zum Gruppenführer der Feuerwehr

Vor kurzem hatte ich selbst die Gelegenheit, diesen anspruchsvollen Lehrgang zu absolvieren. Dafür wurde ich für zwei Wochen von meiner zivilen Arbeit freigestellt und konnte die Ausbildung an der Akademie der Berufsfeuerwehr angehen. Bereits im Vorfeld war klar: Dieser Lehrgang verlangt viel Einsatz, Vorbereitung und Konzentration. Nicht selten fallen KandidatInnen hier am Ende durch die Abschlussprüfung.

Schon vor Beginn des Lehrgangs musste ein Vorbereitungskurs absolviert werden, der mit einer Eingangsprüfung endete. Erst danach stand fest, wer am eigentlichen Lehrgang teilnehmen konnte. Damit wurde schnell deutlich, welche breiten theoretischen Kenntnisse und wieviel Verantwortung mit der Funktion des Gruppenführers verbunden ist.

Der Gruppenführer trägt im Einsatz die alleinige Verantwortung für eine komplette Fahrzeugbesatzung. Sein Platz ist vorne Rechts im Fahrzeug, wo seine Aufgaben ihn bereits auf der Anfahrt zur Einsatzstelle fordern. Nicht selten ist er als ersteintreffende Führungskraft der Entscheidungsträger,

welcher in der kritischen ersten Phase eines Einsatzes alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten hat. Er muss innerhalb kürzester Zeit Situationen einschätzen, Entscheidungen treffen, Prioritäten setzen und gleichzeitig den Überblick behalten – oft unter erheblichem Zeitdruck und in belastenden Situationen. Dabei geht es nicht nur um Brandeinsätze, sondern ebenso um technische Hilfeleistungen, Verkehrsunfälle oder medizinische Notfälle. Immer können hier auch Menschenleben in Gefahr schweben.

Die erste Woche des Lehrgangs war geprägt von intensiver Theorieunterweisung. Auf dem Stundenplan standen zahlreiche Fächer: vom **Brandschutz** über **Führungslehre** bis hin zu **Rechtsgrundlagen** und Gebührenrecht. Hinzu kamen Themen wie Einsatztaktik, Kommunikation, Unfallverhütung und organisatorische Abläufe. Gerade die Mischung aus technischem Wissen und Führungsverantwortung machte die Ausbildung besonders anspruchsvoll.

Schnell wurde klar: Ein Gruppenführer muss weit mehr können, als „nur“ einen Einsatz zu leiten. Er muss rechtssicher handeln, Risiken richtig einschätzen und seine Mannschaft sicher führen. Fehler können im Ernstfall schwerwiegende Folgen haben – sowohl für die eigenen Einsatzkräfte als auch für die Bürgerinnen und Bürger, die auf schnelle Hilfe angewiesen sind. Nach der Theorie folgte die praktische Ausbildungswoche – und damit der wohl intensivste Teil des Lehrgangs. In zahlreichen realitätsnahen Szenarien wurden simulierte Einsätze abgearbeitet: Wohnungsbrände, Menschenrettungen, Verkehrsunfälle oder andere technische Hilfeleistungen. Unter Zeitdruck mussten Entscheidungen getroffen, Einsatzbefehle gegeben und Abläufe koordiniert werden.



Besonders beeindruckend war dabei die hohe Realitätsnähe der Übungen. Rauch, Funkverkehr, verletzte Personen und unübersichtliche Einsatzlagen sorgten dafür, dass man schnell merkte, wie fordernd die Rolle des Gruppenführers tatsächlich ist. Gleichzeitig zeigte sich aber auch, wie wichtig gute Ausbildung und eingespielte Abläufe für einen erfolgreichen Einsatz sind. Die Ausbilder, allesamt erfahrene Führungskräfte der Berufsfeuerwehr, ließen keine Fehler durchgehen und motivierten uns als angehende GruppenführerInnen, auch am Ende langer Ausbildungstage 100% Einsatz zu zeigen. Eine fordernde Zeit an der Feuerwehrakademie neigte sich nun dem Ende zu - man machte sich früh morgens auf den Weg nach Billwerder-Moorfleet, um abends spät noch die Theorie zu vertiefen und das Gelernte zu wiederholen. Den Abschluss der zweiten Woche bildeten die theoretische Prüfung in Form einer zweistündigen Klausur, sowie die praktische Prüfung. Beide Prüfungen verlangten noch einmal volle Konzentration und fassten alle Inhalte der vergangenen Wochen zusammen.

Am Ende konnten 17 der Teilnehmenden Feuerwehrleute stolz die Urkunde entgegennehmen und können nun als GruppenführerInnen der Feuerwehr eingesetzt werden. Der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs bedeutet jedoch nicht, „fertig ausgebildet“ zu sein - Vielmehr ist er ein weiterer Schritt auf dem Weg einer jahrelangen professionellen Ausbildung innerhalb der Feuerwehr. Regelmäßige Übungen und Fortbildungen bleiben auch danach unverzichtbar.

Ein kompetenter Gruppenführer sorgt dafür, dass in oft chaotischen Situationen Ruhe und Struktur erhalten bleiben. Damit trägt diese Ausbildung letztlich auch direkt zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil bei.

### **Neue Ausbildungsmöglichkeiten dank der Hilfe des Heimatbundes**

Nicht nur Lehrgänge und Seminare verbessern die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr – auch moderne Übungsmittel spielen dabei eine wichtige Rolle. Deshalb freuen wir uns besonders über eine neue Anschaffung, die uns durch den Heimatbund ermöglicht wurde: eine professionelle Übungspuppe vom Typ „**Rescue Anne**“ für das Training der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW).

Die neue Trainingspuppe ermöglicht ein deutlich realistischeres Üben medizinischer Notfallsituationen. Feuerwehrleute können damit regelmäßig die richtige Durchführung der Wiederbelebung trainieren – vom Auffinden einer bewusstlosen Person bis hin zur korrekten Herzdruckmassage und Beatmung. Gerade bei medizinischen Notfällen zählt oft jede Minute, und sicheres Handeln kann über Leben und Tod entscheiden.

*„Mit der Rescue-Anne zu trainieren ist etwas ganz anderes, als die Abläufe in der Theorie oder an veralteten Puppen durchzugehen – damit sichern wir hier nachhaltig einen Ausbildungsstand, durch den alle weiter handlungssicher bleiben!“ (Marco Barilla, Feuerwehrsaniäter)*

Von der Anschaffung profitiert nicht nur die Einsatzabteilung, sondern auch die Jugendfeuerwehr. Bereits die jungen Feuerwehrmitglieder lernen dadurch frühzeitig wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe und sammeln praktische Erfahrungen im Umgang mit Notfallsituationen.

Die Ausbildung an der „Rescue Anne“ ist damit weit mehr als nur ein internes Training: Sie ist ein direkter Beitrag zur Sicherheit im Stadtteil. Häufig trifft die Feuerwehr bereits wenige Minuten nach der Alarmierung am Einsatzort ein – oft noch vor dem Rettungsdienst. In diesen ersten entscheidenden Momenten kann eine sofort eingeleitete Herz-Lungen-Wiederbelebung die Überlebenschancen erheblich verbessern und das Risiko bleibender Schäden merklich senken.

Ein großer Dank gilt deshalb dem Heimatbund, der diese Anschaffung ermöglicht hat und damit die Ausbildung unserer Feuerwehr nachhaltig unterstützt. Solche Investitionen helfen ganz konkret dabei, unsere Einsatzkräfte bestmöglich auf Notfälle vorzubereiten – für die Sicherheit aller Menschen vor Ort.

Die Freiwillige Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt schätzt die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Heimatbund sehr.

### **Wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen wollen...**

...werden Sie Mitglied in unserem Förderverein oder helfen Sie und mit einer Spende. Ihr Beitrag hilft uns, unsere Aufgaben noch besser anpacken zu können!

*Clemens Ehlers*

#### **Freiwillige Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt Förderverein e.V.**

**Bank: Hamburger Sparkasse**

**IBAN: DE48 2005 0550 1500 2816 78**

**BIC: HASPDEHHXXX**

**[www.fflemsahl-mellingstedt.de/unterstutze-uns](http://www.fflemsahl-mellingstedt.de/unterstutze-uns)**

# Warum Erste Hilfe jeden angeht

Ein Verkehrsunfall, ein Sturz auf dem Gehweg oder ein medizinischer Notfall im eigenen Zuhause – Situationen, in denen schnelle Hilfe gefragt ist, können jederzeit und überall eintreten. Umso wichtiger ist es, dass möglichst viele Menschen über grundlegende Kenntnisse in Erster Hilfe verfügen. Denn im Ernstfall zählt oft jede Minute.

Erste Hilfe ist keine Aufgabe ausschließlich für medizinisches Fachpersonal. Im Gegenteil: Häufig sind es zufällig anwesende Personen – Nachbarn, Passanten oder Kollegen – die als Erste am Unfallort eintreffen. Sie können durch einfache Maßnahmen wie das Absetzen eines Notrufs, das Stabilisieren einer verletzten Person bis hin zur Durchführung von Wiederbelebensmaßnahmen Hilfe leisten oder sogar Leben retten.

Viele Menschen fühlen sich unsicher, wenn es darum geht, im Notfall einzugreifen. Die Angst, etwas falsch zu machen, ist weit verbreitet. Dabei gilt: Nichtstun ist die schlechteste Entscheidung. Selbst einfache Handgriffe können den Zustand eines Betroffenen stabilisieren, bis professionelle Hilfe eintrifft.

Auch im Alltag kann Erste Hilfe eine wichtige Rolle spielen – etwa bei kleineren Verletzungen im Haushalt oder auf dem Spielplatz. Gerade Eltern und Betreuungspersonen profitieren davon, grundlegende Maßnahmen sicher anwenden zu können. Und die meisten Not- und Unfälle passieren im Haushalt!

Regelmäßige Erste-Hilfe-Kurse bieten eine gute Möglichkeit, Wissen zu erneuern und Sicherheit zu gewinnen. Experten empfehlen, die eigenen Kenntnisse alle paar Jahre aufzufrischen, da sich sowohl medizinische Leitlinien als auch persönliche Fähigkeiten im Laufe der Zeit verändern können. Zudem helfen praktische Übungen dabei, Hemmungen abzubauen und im Ernstfall besonnen zu handeln.

## Erste-Hilfe-Kurs-Angebote in Ihrer Nähe

Verschiedene Organisationen und Firmen bieten Kurse an, z. B. der ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) in Langenhorn oder die DEHiG (Deutsche Erste-Hilfe-Gesellschaft mbH) in Norderstedt. Ein Kurs dauert 7,5 Stunden und kostet 60 – 70 Euro. Häufig sind die Kurse auch sehr kurzfristig buchbar oder sogar ohne Anmeldung möglich. Wie wäre es, mit der Familie oder einem Freund bzw. einer Freundin einen Kurs zu besuchen?

Erste Hilfe zu leisten ist nicht nur eine Frage des Wissens, sondern auch der Verantwortung füreinander. Wer vorbereitet ist, kann im entscheidenden Moment helfen – und im besten Fall ein Leben retten. Deshalb gilt: Jeder kann Erste Hilfe lernen, und jeder sollte es auch tun.

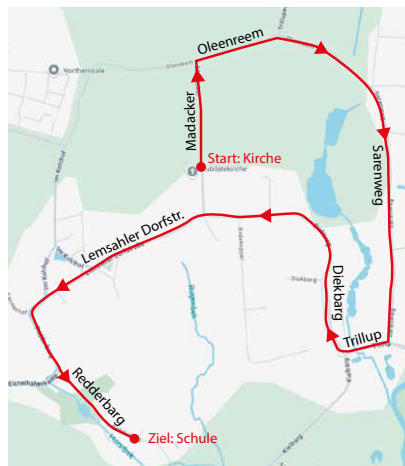
*Karin Heilmann*



**Handeln lernen, Leben retten: Der Heimatbund übergibt die neue HLW-Puppe „Rescue-Anne“ an die Freiwillige Feuerwehr, um eine realitätsnahe Ausbildung in Erster Hilfe nachhaltig zu unterstützen.**

# Noch wird es sie geben: die Fahrt zur Einschulung an unserer Grundschule im August 2026

An der Grundschule Lemsahl-Mellingstedt sind für das 1. Schuljahr **vier Klassen mit 92** Jungen und Mädchen und **zwei Vorschulklassen mit 46** Schülerinnen und Schülern angemeldet worden. Die Einschulung der 1. Klassen wird diesmal am 25. August stattfinden.



Der Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. organisiert wieder zwei Fahrten von der Lemsahler Kirche am Madacker – dort sollen die Einschulungs-Gottesdienste stattfinden – zur Grundschule im Redderberg – dort werden die Erstklässler von ihren neuen Lehrkräften in Empfang genommen.

Für „Hinni“ Jürjens von der Vereinigung Duvenstedt könnten die Fahrten mit dem Gespann aus Trecker und ehemaligen Straßenbahnwagen bald Geschichte sein, wenn sich nicht ein anderer begeisterter Treckerfahrer oder eine ganz neue Lösung findet. Wie Hans-Hinrich Jürjens im „Duvenstedter Kreisel“ am Ende eines ausführlichen Beitrags zur Geschichte der beiden ehemaligen Straßenbahnwagen schreibt, haben ein schwerer Fahrrad-Unfall und sein hohes Alter ihn bewogen, die Suche nach einem Nachfolger einzuleiten.

Die Wagen werden wieder mit Luftballons herausgeputzt, von denen sicher wieder einige unter Juchzen der Kinder an den Büschen der engen Straßen Madacker und Olenreem zerplatzen werden.

Die Fahrten sind ausdrücklich nicht nur den Kindern vorbehalten, die mit ihren Familien an den Einschulungs-Gottesdiensten teilgenommen haben, sondern allen künftigen Erstklässlern.

Für die Eltern und Begleitpersonen führt der Fußweg von der Kirche zur Schule direkt über die Lemsahler Dorfstraße, vorbei am Gasthaus Offen und am Lemsahler Bio-Hof von M. Blank.

Max Dressler



Foto: Max Dressler

„Hinni“ Jürjens (Mitte) mit „Assistenten“ Bernd Finnern (links) und Heinz Feltmann (rechts).

## Rückblick Kinderfasching

### Spiel und Spaß beim Kinderfasching

Fantasievolle Kostüme und beste Laune prägten den diesjährigen Kinderfasching. Nicht nur die Kinder kamen verkleidet als Prinzessinnen, Superhelden, Tiere oder Märchenfiguren, auch einige begleitende Erwachsene hatten sich

passend kostümiert. Für zusätzliche Stimmung sorgte der Clown Blinky, der mit seinem abwechslungsreichen Programm alle begeisterte.



Besonders beliebt waren wieder seine kunstvoll geknoteten Luftballonfiguren. Mit einer fröhlichen Polonaise zog die bunte Gesellschaft durch den Saal im Gasthaus Offen, den die Helfer des Heimatbundes farbenfroh dekoriert hatten.

Karin Heilmann

Foto: Carsten Diercks

# Rückblick Osterfeuer

## Ein rundum gelungenes Osterfeuer

Bei bestem Frühlingswetter fand in diesem Jahr das traditionelle Osterfeuer des Bürgervereins statt und wurde zu einem vollen Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher aus dem Stadtteil und der Umgebung kamen zusammen, um den Abend in geselliger Atmosphäre zu genießen.

Schon einige Zeit vor dem offiziellen Beginn um 19 Uhr füllte sich der Veranstaltungsplatz. Viele Gäste nutzten die milden Temperaturen und den sonnigen Abend, um die besondere Stimmung auf sich wirken zu lassen.

Typisch für unser Osterfeuer ist der hohe Anteil an Familien, die das Osterfeuer besuchen. Für viele Kinder und ihre Eltern bot die Veranstaltung eine schöne Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen und gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen.

Der Heimatbund sorgte mit frisch gegrillten Bratwürsten, den traditionellen Schmalzbrotten sowie einer guten Auswahl an Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Das kulinarische Angebot wurde sehr gut angenommen: die Grillwürste waren ausverkauft. Bis etwa 22 Uhr hielten sich die letzten Besucher vor Ort auf und ließen den Abend entspannt ausklingen.

Viele Besucherinnen und Besucher kommen jedes Jahr zum Lemsahler Osterfeuer, weil sie die familiäre und entspannte Atmosphäre schätzen. Auch Gäste, die zum ersten Mal dabei waren, äußerten sich sehr positiv über die offene und freundliche Stimmung und wollen im nächsten Jahr gerne wiederkommen.

Insgesamt war das Osterfeuer eine rundum gelungene Veranstaltung, die einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig solche Gelegenheiten für das Miteinander im Stadtteil sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowohl vom Vorstand des Heimatbundes als auch aus dem Stadtteil für Aufbau, Durchführung und Aufräumarbeiten.

*Karin Heilmann*



**Aufbau für die Veranstaltung.** Foto: Carsten Diercks



**Anzünden des Feuers.** Foto: Tanja Gründer



**Gute Stimmung bei mildem Wetter.** Foto: Carsten Diercks



**Die Grillstation.** Foto: Tanja Gründer



**Abendstimmung.** Foto: Tanja Gründer

# Rückblick Frühjahrsputz

## Frühjahrsputz mit Herz: Lemsahl räumt auf!

Geduld zahlt sich aus – das bewies die diesjährige Aktion „Lemsahl räumt auf“. Eigentlich sollte das große Reinemachen bereits im Februar stattfinden, doch Väterchen Frost machte uns einen Strich durch die Rechnung. Bei Schnee und Eis wäre eine Reinigung schlichtweg nicht möglich gewesen, da der meiste Unrat unter der weißen Decke verborgen blieb.

Umso schöner war es, dass am Ersatztermin, dem 15. März 2026, das gute Wetter mitspielte. Pünktlich um 10:00 Uhr versammelte sich eine motivierte Truppe auf dem Lemsahler Dorfplatz, um unserem Stadtteil den wohlverdienten Frühjahrsputz zu verpassen.

## Starker Einsatz für unsere „einsamen“ Wege

Ein riesiges Dankeschön geht an die gut 20 engagierten Lemsahlerinnen und Lemsahler, die mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet loszogen. Besonders am Herzen lagen uns dieses Jahr die Routen, an denen es nur wenige direkte Anwohner gibt – Wege, die im Alltag oft weniger Beachtung finden und an deren Randstreifen sich leider doch einiges an Müll angesammelt hatte. Dank eures Einsatzes sind diese Naturpfade nun wieder sauber und einladend. Während die Sammeltrupps in den Randgebieten unterwegs waren, widmete sich der Vorstand des Heimatbundes unserem zentralen Treffpunkt. Mit Harken und Besen wurde der Dorfplatz gründlich in Ordnung gebracht. Herbstlaub und heruntergefallene Äste, die den Winter über liegen geblieben waren, wurden beseitigt, sodass der Platz nun wieder ein gepflegtes Bild abgibt und zum Verweilen einlädt.

## Generationenübergreifende Power

Ohne die Freiwillige Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt wäre diese Aktion kaum denkbar. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Kameraden mit persönlichem Engagement vorangingen. Ein besonderes Highlight war die Unterstützung durch

die Mini-Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr. Wenn die Kleinsten schon so tatkräftig zupacken, zeigt das, wie viel uns allen an unserer Umgebung liegt.

## Belohnung muss sein: Erbsensuppe & Geselligkeit

Nach der getanen Arbeit trafen sich alle Helfer gegen 12:00 Uhr zur wohlverdienten Stärkung. Der Heimatbund lud traditionell zur deftigen Erbsensuppe und Kaltgetränken ein. Ein ganz herzlicher Dank geht hierbei an Thomas Heitmann, der uns gewohnt herzlich bewirte hat. Bei einer dampfenden Schüssel Suppe ließ es sich wunderbar über die Fundstücke des Tages austauschen.

## Die Bilanz: Leider kein reiner Kleinkram

Neben dem üblichen „Beifang“ aus Papier und Plastik förderte die Aktion leider auch Dinge zutage, die dort nichts zu suchen haben:

- Unmengen an Zigarettenkippen, die den Boden belasten.
- Jede Menge Verpackungsmüll und leere Alkoholflaschen.
- Besonders auffällig: Zahlreiche Wahlplakate, die nach der letzten Wahl unachtsam entsorgt wurden oder hängen geblieben waren.

## Unser Tipp für den Alltag:

### Werden Sie zum „WasteWatcher“!

Jeder kann auch abseits solcher Aktionstage helfen. Die Stadtreinigung Hamburg bietet eine offizielle App an. Über die Funktion „WasteWatcher“ können Verschmutzungen oder illegal entsorgter Müll ganz einfach per Smartphone gemeldet werden. Die App gibt es kostenlos im App Store und bei Google Play.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, Lemsahl ein Stück lebenswerter zu machen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder gemeinsam anzupacken!

René Zäske



Fotos: Sebastian Martin

# Thomas Ertl, Vorsitzender vom LSV



Thomas Ertl ist 1954 geboren und in Langenhorn aufgewachsen. Seit 1990 lebt er mit seiner Frau Anne-Marie in Lemsahl. Er hat zwei Kinder. Nach seinem Abitur hat er Schiffsbauer gelernt und beruflich leidenschaftlich an Autos rumgeschraubt. Doch das war ihm nicht genug, sein Geist nicht ausreichend gefordert. Also absolvierte er ein Studium der Volkswirtschaftslehre und hat später 25 Jahre als Geschäftsführer in verschiedenen Medienunternehmen gearbeitet. Seit 2011 lehrt er als Dozent im Studiengang Philosophie/Politik und Wirtschaft an der Hochschule Fresenius in Hamburg. Das Thema „Globalisierung“ hatte es ihm angetan. Die Seminare an der Hochschule hatten so viel Stoff zusammengetragen, dass ein (Lehr)Buch über die „Multikrise der Globalisierung“ in Angriff genommen wurde. Das Motiv

war und ist politische Aufklärungsarbeit mit Informationen und Zusammenhängen, die im täglichen Medienkonsum nicht angeboten werden. Der Krieg in der Ukraine seit 2022 hatte ihn dermaßen getriggert, dass er beschloss, sein erstes Buch als Auskopplung im Sommer 2022 vorzuziehen. Inzwischen hat er mehrere Bücher geschrieben. Sein letztes Buch „Transatlantisches Beben“ handelt vom potenziellen Bruch zwischen den USA und der EU. Seine Bücher sind keine Wälzer und sprachlich verständlich geschrieben.

Seine zweite Leidenschaft ist der Fußball. Er spielte von 1994 bis 2012 beim LSV. Noch heute kickt er beim SC Viktoria in der Ü-60 Mannschaft, wenn auch nur noch sporadisch. Er hat den Vereinspart der Schulkooperation des LSV aufgebaut und ca. 11 Jahre bis zum Jahr 2023 Kinder- und Schülergruppen im Alter von 4 bis 10 Jahren trainiert. Seit 2012 ist er Vorsitzender des LSV und arbeitet aktuell auch in der Geschäftsstelle des Vereins.

*Regina Ellerbrock*

## Rückblick des Vortrages im LSV von Thomas Ertl am 26.02.26

„**Quo vadis USA**“ war der Titel dieses Vortrages im Gastro Raum des Lemsahler SV im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation gehalten hat. Trotz geringer Mobilisierung (Neben.de) versammelten sich 30 Gäste vorwiegend aus dem Stadtteil, um die (etwas zu) umfangreich angelegten Informationen aufzunehmen und anschließend zu diskutieren. Die vorgetragenen Aspekte umfassten in Kompaktform die Geschichte der USA, die spezielle Problematik der US-Gesellschaft und die geopolitische Konstellation seit der erneuten Wahl Donald Trumps Ende 2024. Das waren die Themen:

- USA: Vom Bündnispartner und Schutzmacht zum Systemrivalen
- National Security Strategy-Paper und die transatlantische Illusion
- Ausdehnung von Territorien und Einflussphären
- Von der der puritanischen Kolonisation des 18. Jahrhunderts zur MAGA-Bewegung
- USA: durch NAZI-Desaster auf dem Weg zur Supermacht
- Die Militär-Dominanz
- Der Kulturkampf zwischen Demokraten, MAGA und anderen Rechtspopulisten
- Wie kam es zu Trump 1.0 und 2.0
- Wie „great“ war Trump seit Jan 2025
- Die Rolle der Tech-Milliardäre: Thiel, Musk, Bezos, ...
- Sind die Kriterien für Faschismus erfüllt?
- Die Schere zwischen Armen und Reichen geht weiter auseinander
- Das ethnische Problem und die Erosion der Mittelschichten

- 2028/2029: MAGA oder doch die Besinnung auf Werte und Gerechtigkeit?

Die anschließende Diskussion war lebhaft und die latente Ohnmacht gegenüber einem erratisch agierenden US-Präsidenten wurde durch die Beiträge der Gäste bestätigt. Besonders die Sequenz der Ausdehnung des US-Imperiums durch die Käufe von Frankreich (Louisiana-Deal), Mexiko (heute Kalifornien, Nevada, Utah sowie Teile von Arizona und New Mexico), Russland (Alaska) und karibische Inseln (Saint Croix, Saint John, Saint Thomas) von Dänemark lösten Verwunderung aus. Trumps Kaufgelüste gegenüber Grönland haben eine Historie.

### Dann kam der Krieg am 28. Februar 2026

Zwei Tage nach der Veranstaltung kam es zur militärischen Auseinandersetzung zwischen den USA und Israel auf der einen und dem Iran auf der anderen Seite. Thomas Ertl hat begleitend zum Vortrag „Quo Vadis USA“ ein Buch mit dem Titel „Transatlantisches Beben“ geschrieben und im letzten Kapitel diesen Krieg um die iranischen Atomanlagen und Sperrung der Straße von Hormus aufgenommen.





# JuLe – Ein Ort für junge Menschen – und eine Zukunft durch Ehrenamt

Unser Haus ist ein lebendiger Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus der Region. Hier finden sie Raum für Begegnung, Austausch und persönliche Entwicklung – bei gemeinsamen Aktivitäten, Projekten oder einfach im offenen Miteinander. Unser Ziel ist es, jungen Menschen einen sicheren Ort zu bieten, an dem sie sich entfalten und ausprobieren können.

Damit diese Arbeit auch in Zukunft bestehen kann, sind wir auf junge Ehrenamtliche angewiesen. Sie bringen Ideen ein, gestalten Angebote und sind wichtige Vorbilder für Jüngere. In unserem Verein erleben wir, wie Jugendliche an ihrem Ehrenamt wachsen. Wir erleben 16- bis 19-jährige, die unsere Kinderferienreise mitgestalten und umsetzen. Wir erleben junge Menschen, die selbstbewusst vor Gruppen stehen, Spiele erklären und die Ansprechpartner sind, für die Probleme der Kinder. Wir erleben Ehrenamtliche, die Verantwortung für den Verein übernehmen, bei Vereinsfesten, in politischen Gremien und in der Vorstandarbeit. Genau dieses Ehrenamt macht unsere Vereinsarbeit erst möglich und findet vielfach in Sportvereinen, der freiwilligen Feuerwehr, dem Heimatbund und vielen weiteren Orten statt.

Ehrenamt stärkt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Es verbindet Generationen und trägt dazu bei, dass sich junge Menschen mit ihrer Heimat verbunden fühlen und sie aktiv mitzugestalten.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit ist deshalb die Ausbildung zur Jugendleiterin bzw. zum Jugendleiter (JuLeiCa), die wir in den Sommerferien anbieten (03.08.2026 - 07.08.2026). Dabei vermitteln wir nicht nur praktische Fähigkeiten für die Arbeit mit Gruppen, sondern auch Werte wie Verantwortung, Teamgeist und Engagement.

Wenn dein Interesse für Ehrenamt geweckt wurde, komm uns im Jugendhaus besuchen oder hol dir Informationen auf unserer Website: <https://www.cvjm-jule.de>

Außerdem suchen wir aktuell Unterstützung in Form einer Teilzeitstelle im erzieherischen Bereich und freuen uns auch hier über Bewerbungen.

*Kim Garzmann*  
JuLe-Leitung Mob. 0163 369 58 04





**E** **Radtke**  
**EDEKA** Tannenhof 60a · 22397 Hamburg · Mo – Sa 7.30 – 21 Uhr

Tel. 040 / 608 00 24  
 Fax: 040 / 608 01 82  
 email: edeka.radtke.nord@edeka.de

**LOTTO**  
**Hermes** Paket-Shop  
 Montag – Samstag: 7<sup>30</sup> – 21 Uhr



Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter [www.edeka.de](http://www.edeka.de)

**WERDEN SIE  
 sichtbar  
 in unserem Stadtteil!**

♥

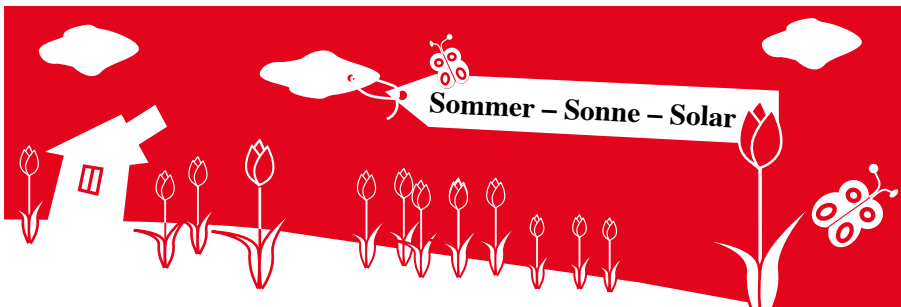
Möchten auch Sie  
 Ihr Unternehmen in einer  
 der nächsten Ausgaben  
 präsentieren?

**Dann melden Sie sich gern!**

Ihr Vorteil:

Regionale Reichweite	Direkte Ansprache vor Ort	Faire Anzeigenpreise
----------------------	---------------------------	----------------------

Ines Janas  
 0163 202 10 68 | [ines\\_janas@hamburg.de](mailto:ines_janas@hamburg.de)  
**Ich freu mich auf Ihre Nachricht!**



**Planen aller Art**  
**Miete - Anfertigung - Verkauf**

- Party- und Festzelte
- Lagerzelte
- Gerüstplanen + Netze
- Auffangnetze
- Kederplanen
- Leichtbauhallen
- Industriebedarf
- Verpackungsfolien
- Schrumpffolien
- Montageservice

**KL** **Planen + Hallen** Klaus Liersch GmbH  
 Oehleckerring 12 22419 Hamburg  
 Tel.: 040 / 53 32 88 -0 info@klplanen.de  
 Fax: 040 / 53 32 88 - 50 www.klplanen.de

**BESTATTUNGEN** **Eggers**  
 Poppenbüttel

Ohlendieck 10  
 22399 Hamburg Telefon 040 - 602 23 81

[info@bestattungen-eggers.de](mailto:info@bestattungen-eggers.de)  
[www.bestattungen-eggers.de](http://www.bestattungen-eggers.de)

## Apotheken-Notdienst

Offizielle Liste aller Apotheken, die jetzt in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst, der an einem bestimmten Tag beginnt, finden Sie unter "Erweiterte Suche".



[www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche)

## Apotheken-Suche



[www.apotheken-umschau.de/apothekenfinder](http://www.apotheken-umschau.de/apothekenfinder)

**Spangenberg + Schneider**  
HEIZUNGSTECHNIK

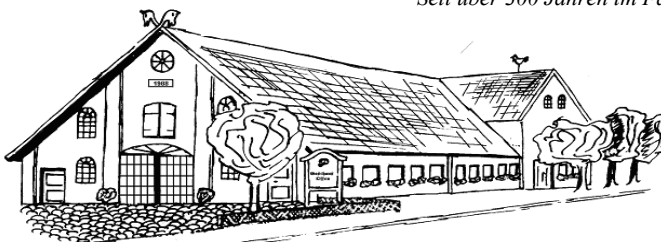
Von Ihrem Spezialisten – ist doch klar!

ÖL GAS HOLZ SONNE

Zur Haidkoppel 1 · 22395 Hamburg · Tel. 0 40 - 608 30 36 · Fax. 040 - 608 46 51  
[www.spangenberg-schneider.de](http://www.spangenberg-schneider.de)

## Gasthaus Offen

Seit über 300 Jahren im Familienbesitz



Tel. 040 / 608 38 35

[www.Gasthaus-Offen.de](http://www.Gasthaus-Offen.de)

Lemsahler Dorfstr.39, 22397 Hamburg, Di. Mit. Ruhetage



Wer aufhört zu werben,  
um Geld zu sparen,  
kann ebenso seine Uhr anhalten,  
um Zeit zu sparen.

Henry Ford

## Wichtige Telefon-Nummern

### Notfallpraxen:

**Altona: Stresemannstraße 54, 22769 Hamburg**

Dienstbereitschaft: Mo, Di, Do, Fr 19 – 24 Uhr • Mi 13 – 24 Uhr • Sa, So und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

**Bundeswehrkrankenhaus: Lesserstraße 180, 22049 Hamburg**

Dienstbereitschaft: Mo, Di, Do, Fr 18 – 24 Uhr • Mi 13 – 24 Uhr • Sa, So und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

### Kinderärztlicher Notfalldienst:

**Altonaer Krankenhaus** – Bleickenallee 38, 22763 Hamburg, Tel. 040 - 8 89 08-8

**Krankenhaus Mariahilf** – Stader Straße 203c, 21075 Hamburg, Tel. 040 - 7 90 06-0

**Asklepios Klinik Nord (Heidberg)** – Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg, Tel. 040 - 18 18-87 0

**Kinderkrankenhaus Wilhelmstift** – Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg, Tel. 040 - 6 73 77-0

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf** – Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Tel. 040 - 74 10-0

## Der Vorstand

Funktion	Name	Straße	Telefon
1. Vorsitzender	Hendrik Wilcke	Seebarg 19	0151 74 65 77 82
2. Vorsitzender	Sebastian Martin	Raamfeld 79	0175 40 33 744
1. Schriftführerin	Regina Ellerbrock-Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24
2. Schriftführerin	Karin Heilmann	Grabenstieg 1	608 33 54
Rechnungsführer	Carsten Diercks	Bilenbargstieg 2 geschäftlich	608 36 88 53 90 04-0
Beisitzer	Theodor Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24
	Bernd Finnern	Bilenbarg 57 a	84 50 42 00
	René Zäske	Tannenhof 62	0151 60 89 0001
	Eick Fabian		0171 6433 748
kooptiert	Hans-Jürgen von Appen	Ödenweg 75	608 39 56
	Dr. Max Dressler	Ödenweg 9	608 02 24
	Heinz Feltmann	Redderbarg 39	608 09 55
	Frank Schlichting		0171 54 55 687

**Der Vorstand trifft sich an jedem 1. Montag eines Monats im Gasthof Offen um 19.30 Uhr.**

## Impressum

### Herausgeber

Hendrik Wilcke

Verteilung durch Postwurfsendung

### Internet

www.Heimatbund-LM.de

email: vorstand@heimatbund-lm.de

### Redaktionsteam

Regina Ellerbrock-Uppenkamp, Tanja Gründer, Karin Heilmann,  
Max Dressler

### Gestaltung, Satz und Anzeigen

Ines Janas, pink Mediendesign • Treudelberg 62 h • 22397 Hamburg

Telefon 0163 202 10 68 • mail: ines\_janas@hamburg.de

www.pinkmediendesign.de

**Druck:** GG Druck UG • www.krueperdruck.com

**Redaktions- und Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 1. August 2026**



## Beitrittserklärung

An den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. Ödenweg 75, 22397 Hamburg

Zum \_\_\_\_\_ trete ich / treten wir in den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. ein.

Ich/wir zahle/n einen jährlichen Beitrag von \_\_\_\_\_ € (Mindestbeitrag 7,00 €, Ehepaare/Paare zusammen 11,00 €)  
auf eines der nachstehenden Konten ein (Jahreszahlung erbeten).

### Sparkasse Holstein

IBAN: DE 73 2135 2240 0186 5351 75

BIC: NOLADE21HOL

### Kontobezeichnung:

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Mein Beitritt zum Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt darf mit Vornamen, Nachnamen im Magazin des Heimatbundes veröffentlicht werden.

Name	Vorname	geb. am:
Name	Vorname	geb. am:
Straße	PLZ/Ort	Telefon:
email:		
Unterschrift/en:		Datum

**Datenschutzhinweis:** Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

## Anzeigen-Preisliste

### Auflage

Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V. erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3.000 Heften, die durch Postwurfsendung an die Haushalte des Verbreitungsgebietes und die Mitglieder des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt verteilt werden bzw. in Geschäften und öffentlichen Gebäuden der Stadt teils ausliegen oder als Belegexemplare dienen.

### Anzeigen- und Redaktionsschluss

1. Februar / 1. Mai / 1. August / 1. November

### Erscheinungstermine

ca. 4 Wochen nach Redaktionsschluss

### Format

DIN A4, 210 x 297 mm

Satzspiegel: 182 x 266 mm

Spaltenbreite im Heft-Innenteil 58 mm; auf den Umschlagseiten vorgegebene Formate  
ø 12 Seiten + Umschlag

### Innenseiten

Die Preise werden pro Millimeter berechnet

1-spaltig (**3-spaltiges** Layout) 1,20 € / mm

2-spaltig (**3-spaltiges** Layout) 2,40 € / mm

3-spaltig (**3-spaltiges** Layout) 3,60 € / mm

1-spaltig (**2-spaltiges** Layout) 1,60 € / mm

Mindestgröße: 1-spaltig / 40 mm Höhe

#### Beispiel-Rechnung (**3-spaltiges** Layout):

**AZ-Breite 120 mm x 40 mm Höhe**

→ 2,40 € x 40 mm = 96,00 € netto

#### Beispiel-Rechnung (**2-spaltiges** Layout):

**AZ-Breite 88,5 mm x 40 mm Höhe**

→ 1,60 € x 40 mm = 64,00 € netto

### Innenseiten / feste Anzeigenformate

(3-spaltig)

1/1 Seite Satzspiegel 750,00 €

2/3 Seite quer 500,00 €

1/2 Seite quer 390,00 €

1/3 Seite quer 300,00 €

1/4 Seite quer 220,00 €



### Druckvorlagen

In digitaler Form inkl. verwendeter Bilddateien im Dateiformat pdf, tiff oder jpg im 4-Farb-Modus CMYK (nicht RGB). jpg-Dateien mit 300-350 dpi bezogen auf die Endgröße.

Lieferung per email an: ines\_janas@hamburg.de.

### Anzeigen, Kreation, Produktion

pink Mediendesign / Ines Janas

Treudenberg 62 h, 22397 Hamburg

Telefon: 0163 202 10 68

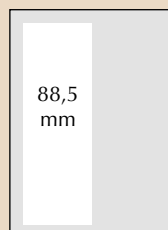
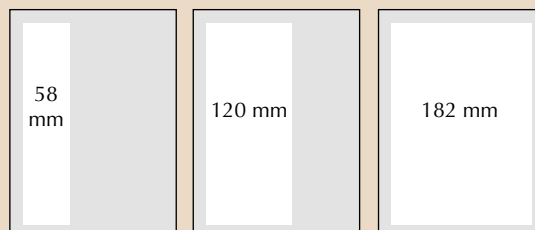
ines\_janas@hamburg.de

www.pinkmediendesign.de

### Anzeigengestaltung / Änderungen

Wir übernehmen gern Satz und Gestaltung Ihrer Anzeige für 50,- Euro (netto). Änderungen des Formats u.a. berechnen wir mit 15,- Euro (netto).

Es gelten die „**Allgemeinen Geschäftsbedingungen** für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften“.



**Möchten auch Sie in einer der nächsten Ausgaben eine Anzeige schalten?**

**Bei Interesse melden Sie sich gern bei Ines Janas, email: ines\_janas@hamburg.de**



Sommer im Stadtpark

Foto: C. Heilmann



Üppige Rosenbeete im Stadtpark

Foto: C. Heilmann